

Der Luchs

Der Luchs - eine Waldkatze

Früher:
in ganz Europa
verbreitet.



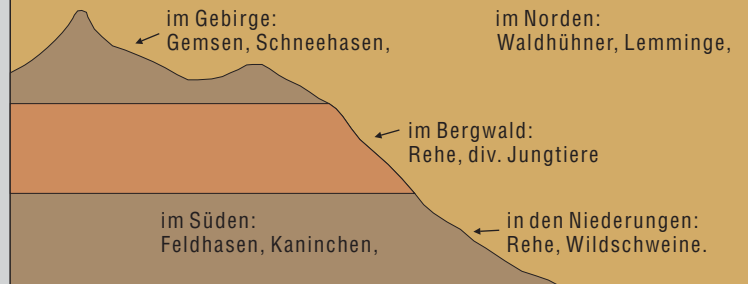
Heute:
nur noch in Osteuropa,
in Skandinavien und
auf dem Balkan.

In weiten Teilen Westeuropas
verschwunden!

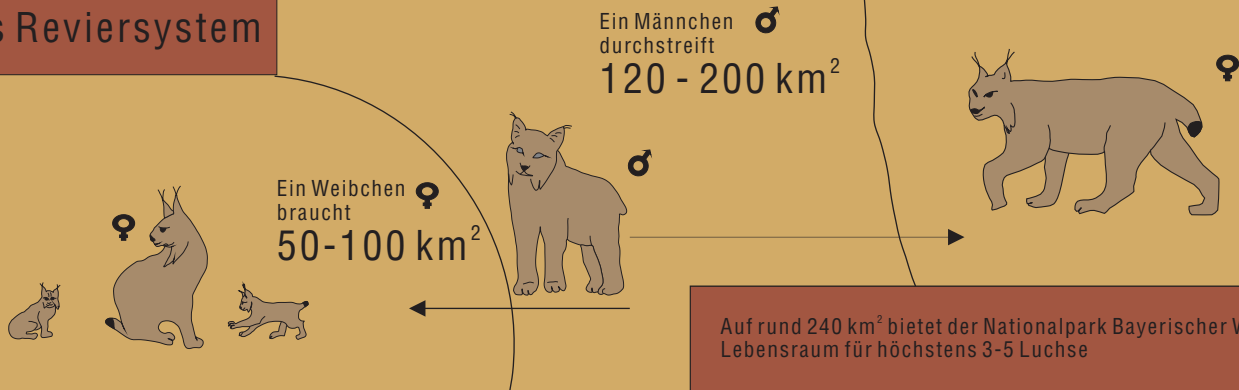
Seit 1970 erfolgreiche
Wiederansiedlung in Schweiz,
Slowenien, Österreich, Bayern,
Tschechien.

Die Jagdbeute

ist je nach Lebensraum
sehr unterschiedlich.

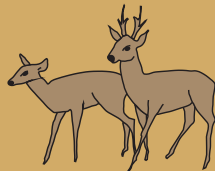


Das Reviersystem



Auf rund 240 km^2 bietet der Nationalpark Bayerischer Wald
Lebensraum für höchstens 3-5 Luchse

Nahrungsbedarf



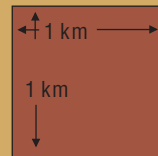
entspricht etwa 1 Reh pro Woche

Beutemenge

im Bayerischen Wald
vorwiegend Rehe,

daneben auch Mäuse, Vögel
Jungtiere (Wildschwein, Hirsch).

Im Nationalpark leben auf rund
 240 km^2 etwa 900-1400 Rehe



4 - 6 Rehe
pro km^2 (100 ha)

Der Luchs holt sich max. 15 - 20 % des
Bestandes

Durch Krankheit, Unfälle oder strenge Winter
kommen wenigstens ebenso viele Tiere zu Tode.